

# Spielberichte I. Männer

## Fußballsaison 2017/18

Landespokal

TSV Goldberg - SC Parchim 0:2 (0:1)

Dritte Niederlage im 3. Landespokalspiel !

In der 1. Hauptrunde des Landespokals verlor der TSV Goldberg auf eigenem Platz gegen den SC Parchim mit 0:2.

Nach wenigen Minuten hatten die Gäste ihre erste klare Torchance, als Christian Wahls nur den Pfosten traf. Goldbergs Torwart Philipp Kusche hätte keine Chance gehabt. Nach knapp zehn Minuten brachte der Neu Goldberger Matti Krohn einen guten Ball in den Strafraum, den Alec´ Jasiak mit seinem Kopfball nicht in Richtung Tor bringen konnte. In der 18. Minute erzielte Bastian Luther-Schlenker nach einer Freistoßflanke die Führung für die Parchimer zum 0:1. In der restlichen Spielzeit der ersten Halbzeit hatten die Goldberger kaum Ideen, um in der Offensive gefährlich zu werden. Der SC Parchim war die bessere Mannschaft und hatte im weiteren Verlauf des ersten Spielabschnittes weitere Möglichkeiten, um die Führung auszubauen, doch entweder verfehlten die Schüsse das Tor oder Kusche konnte sie entschärfen. Nach den ersten 45 Minuten lag der TSV Goldberg mit 0:1 zurück.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber besser aus der Kabine und hatten die eine oder andere Torschussgelegenheit, allerdings waren Abschlüsse nicht zwingend genug. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel hätte der SC fast das 0:2 erzielt, als Okba Khaloof ein Missverständnis zwischen Nico Hülsewig und Kusche ausnutzen konnte, den Ball aber nicht am leeren Tor unterbrachte. Nach 64 Minuten fuhren die Gäste einen Konter, den Luther-Schlenker zum 2:0 für die Parchimer abschließen konnte. Die erste gefährlichere Chance hatten die Platzherren in der 69. Spielminute, doch der Schuss vom zweiten Neuzugang aus Plau, Phillip Golinski, ging haarscharf am Tor vorbei. Insgesamt hatte der Landesligist aus Parchim das Spiel im Griff. Das Spiel war praktisch entschieden. Der Goldberger Schlussmann verhinderte eine Viertelstunde vor dem Ende mit einer sehenswerten Parade noch einen höheren Rückstand. Die letzte Chance des Spiels hatten die Goldberger in Person von Erik Wodrich, doch sein Schuss ging knapp über den Kasten. Am Ende zog der SC Parchim verdient in die nächste Runde des Landespokals ein. In der kommenden Woche tritt der TSV Goldberg in der Landesklasse beim FC Aufbau Sternberg an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Matti Krohn, Hannes Schröder, Matthias Allenstein, Nico Hülsewig, Philip Stenzel, Martin Gralki (C), Phillip Golinski, Marc Werner, Alec Jasiak, Erik Radewald, Hannes Wodrich, Erik Speer, Erik Wodrich, Robert Oldenburg

Torfolge:

0:2 Bastian Luther-Schlenker 18. Min

0:2 Bastian Luther-Schlenker 64. Min

## 1. Spieltag

TSV Goldberg - SV Teterow 90 1:4 (1:2)

### Misslungener Start in die neue Saison !

Nach knapp 2 Monaten nach dem Abstieg aus der Landesliga starteten die Goldberger Fußballer im eigenen Stadion in die neue Saison in der Landesklasse III. Im ersten Spiel unter der Leitung des neuen Trainers Riccardo Lehnern gab es eine 1:4 Niederlage des TSV Goldberg.

In der Anfangsphase waren die Gastgeber die bessere Mannschaft und spielten mit Schwung nach vorne. Die Überlegenheit wurde unterstrichen, als Matti Krohn, der vom Plauer FC an die Mildenitz wechselte, das Führungstor zum 1:0 in der 9. Minute schoss. Einige Minuten später gab es die nächste Torgelegenheit für die Mildenitzer, als Erik Radewald den Ball knapp links am Tor vorbei zielte. Die Teterower brauchten etwa 15 Minuten, um besser ins Spiel zu kommen und kamen in der 18. Spielminute zum 1:1 Ausgleich durch den Kapitän Tom Rzeszutek. In der Folgezeit wurden die Gäste stärker und die Hausherren hatten nun Schwierigkeiten sich Torchancen zu erarbeiten. Bis auf einen Abschluss von Matthias Eisenbarth, der weit am Kasten vorbeiging, war wenig in der Offensive des TSV Goldberg bis zum Halbzeitpfiff zu sehen. Neun Minuten vor der Halbzeitpause erzielte Paul Dabbert das 2:1 aus Sicht des SV Teterow 90 und ließ Philipp Kusche im Tor der Gastgeber keine Chance mit seinem Abschluss aus knapp 20 Metern. Mit diesem Zwischenstand von 1:2 ging in die Kabinen.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes kamen die Goldberger wieder etwas besser ins Spiel und hatten auch den einen oder anderen Torabschluss zu verzeichnen zum Beispiel ein Schuss von Philip Stenzel, den der Torhüter der Gäste sicher halten konnte. Trotz der Bemühungen der Heimelf hatte sie in dieser Phase keine klaren Möglichkeiten. Nach rund einer Stunde hatten die Teterower ihre erste echte Torchance in der zweiten Halbzeit, als Kusche den Schuss des Angreifers zur Ecke abwehren konnte. Wenige Minuten später fuhr der SV Teterow einen Konter, bei dem der Stürmer schon am Schlussmann des TSV Goldberg vorbei war und nur noch das leere Tor vor sich hatte, aber Eisenbarth klärte in aller höchster Not den Ball fair aus der Gefahrenzone. Nun hatten die Hausherren viel Dusel nicht noch höher in Rückstand geraten zu sein. Mitte der zweiten Hälfte hatte der TSV seine größte Chance, als Andreas Melzer eine Flanke von Erik Speer mit einem spektakulären Seitfallzieher auf das Tor brachte, doch der Torwart wehrte den Ball sehenswert zur Ecke ab. Kurze Zeit später in der 69. Minute erzielte Paul Gerdt das 1:3 und dieser Treffer war eine deutliche Vorentscheidung. Die Gastgeber ließen sich nicht hängen und kämpften weiter. Wenige Minuten nach dem 1:3 konnte die Abwehr der Teterower eine Hereingabe von Alec Jasiak nicht gut genug klären und so hatte Krohn eine Torschussgelegenheit, doch der Verteidiger klärte mit dem Kopf. Sieben Minuten vor dem Ende traf der Gästespieler Gerdt ins Tor zum 1:4, als er sich auf der rechten Seite durchsetzte und aus spitzem Winkel den Abschluss suchte. Am Ende des Spiels blieb es bei der Niederlage der Goldberger von 1:4. Die Enttäuschung war den Spielern deutlich anzusehen. Am kommenden Wochenende hat die Mannschaft die Gelegenheit ihre Sache besser zu machen, wenn der SC Parchim in der ersten Runde des Landespokals zu Gast sein wird.

Alexander Rusch

*TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Matti Krohn, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Martin Gralki (C), Kenneth Jasiak, Alec Jasiak, Philip Stenzel, Erik Radewald, Henning Lehnert, Marc Werner, Erik Wodrich, Robert Oldenburg, Erik Speer, Thomas Speidel*

Torfolge:

1:0 Matti Krohn 9. Min  
1:1 Tom Rzeszutek 18. Min  
1:2 Paul Dabbert 36. Min  
1:3 Paul Gerdt 69. Min  
1:4 Paul Gerdt 83. Min

3. Spieltag

*TSV Goldberg - SV Traktor Pentz 2:1 (1:1)*

Glücklicher erster Heimsieg in der Mildnitzarena !

*Am 3. Spieltag gewann der TSV Goldberg sein erstes Heimspiel in der neuen Saison im eigenen Stadion gegen SV Traktor Pentz mit 2:1. Der gefeierte Spieler auf dem Feld war Andreas Melzer, denn er erzielte in der 89. Minute den Siegtreffer zum viel umjubelten 2:1. Unter dem Strich war es ein glücklicher Sieg, weil die Pentzer nicht nur von der Anzahl, sondern auch qualitativ die besseren Torchancen hatte.*

*Schon in der Anfangsphase der Begegnung war es ein rassiges Spiel. Nach wenigen Minuten musste Goldbergs Torwart Philipp Kusche schon richtig eingreifen und wehrte den Schuss des Angreifers sehenswert zur Ecke ab. In der 9. Minute sprach der Schiedsrichter den Gästen einen Foulelfmeter zu, den Marco Sprenger zum 0:1 verwandelte. Knapp 3 Minuten später kamen die Goldberger zum 1:1 Ausgleich, ohne den Ball selber ins Tor geschossen zu haben. Maik Sprenger wollte das Spielgerät zu seinem Torwart zurück spielen, doch der Pentzer Verteidiger spielte den Ball zu ungenau, sodass der Schlussmann keine Chance mehr hatte, den Einschlag zu verhindern. Von diesem Gegentor ließ sich der SV Traktor nicht schocken und hatten wenige Minuten später die nächste Einschussmöglichkeit, die Kusche hervorragend um den Pfosten lenkte. Insgesamt konnten sich die Hausherren wenig klare Torchancen erspielen. Mitte der ersten Halbzeit hatte der TSV seine beste Phase. Einen Torabschluss von Phillip Golinski ging nur knapp am Gehäuse vorbei und einige Minuten später konnte der Gäste-Torwart einen Schuss von Alec Jasiak zur Seite befördern. Zwei Minuten vor der Pause war Kusche erneut zur Stelle, um eine Torchance des SV Traktor Pentz zu entschärfen und mit diesem 1:1 ging es in die Halbzeitpause.*

*Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes kamen die Gastgeber gut aus der Kabine und hatten in Person von A. Jasiak die erste echte Torchance, doch der Torhüter war auf dem Posten. In der Folgezeit tauchten die Mildnitzer nur noch sporadisch*

vor dem gegnerischen Tor auf. Die Gäste spielten sich weitere Möglichkeiten heraus und die beste Chance in der ersten Phase der zweiten Halbzeit hatten sie nach 55 Minuten, als ein Kopfball haarscharf am Pfosten vorbeistrich. Mitte des zweiten Durchganges konnte der TSV Goldberg wieder auf seinen Torwart bauen, der erneut stark eine Groß-Chance zur Nichte gemacht hatte. Insgesamt war das Spiel nicht mehr so torchancenreich, wie es noch in Halbzeit 1 der Fall war. Knapp 20 Minuten vor dem Spielende hatten die Hausherren nach längerer Zeit wieder eine Torchance, doch der Schuss von Philip Stenzel landete in den Armen des Torwarts. Fünf Minuten vor dem Schlusspfiff verwies der Schiedsrichter A. Jasiak des Feldes mit einer gelb/roten Karte. Eine Minute vor Beendigung des Spiels erzielte Melzer nach guter Vorarbeit von Stenzel den Schlusspunkt zum 2:1 und anschließend gab es kein Halten mehr. Die Freude nach dem Abpfiff war riesengroß über den ersten Heimsieg in dieser neuen Spielzeit. In zwei Wochen tritt die Mannschaft von Trainer Riccardo Lehnern beim Faulenroster SV an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Matthias Allenstein, Andreas Melzer, Philip Stenzel, Martin Gralki (C), Erik Speer, Alec Jasiak, Erik Radewald, Phillip Golinski, Kenneth Jasiak, Hannes Wodrich, Robert Oldenburg, Niklas Dietrich

Torfolge:

0:1 Marco Sprenger 9. Min  
1:1 Maik Sprenger 12. Min (ET)  
2:1 Andreas Melzer 88. Min

#### 4. Spieltag

Faulenroster SV - TSV Goldberg 2:4 (1:1)

Mildenitz-Kicker schlagen Tabellenführer !

Am vierten Spieltag trat der TSV Goldberg beim Faulenroster SV an. Goldbergs Trainer Riccardo Lehnern musste auf einige Stammkräfte verzichten, aber dennoch hatte er eine gute Elf auf dem Platz gebracht. Die Anfangsphase gehörte den Gastgebern. In der fünften Minute hatte der Tabellenführer eine Ecke, die flach in den Strafraum gespielt wurde und Danny Valeske nagelte den Ball völlig freistehend in den rechten Torwinkel zur 1:0 Führung für seine Mannschaft. Die Gäste brauchten einige Zeit, um ins Spiel zu finden. In der 14. Spielminute trugen die Goldberger einen Angriff über die linke Seite vor, den sie zum 1:1 Ausgleich abschließen konnten. Erik Wodrich, Philip Stenzel und Hannes Schröder zeigten eine gefällige Dreieckskombination, wobei der letztgenannte die Kugel in den Strafraum beförderte, die der Faulenroster Verteidiger nicht gut klärte und so konnte Steffen Maaß diesen sehenswerten Angriff mit einem Pfostentor abschließen. Trotz des Ausgleichs blieben die Gastgeber die optisch überlegende Mannschaft und hatten mehr Zug zum gegnerischen Tor. Zehn Minuten nach dem Tor von Maaß hatten die Goldberger Glück, nicht wieder in Rückstand geraten zu sein, als Nico Pecat das

*Spielgerät an den Pfosten setzte. Bis zur Halbzeitpause gab es kaum noch Torgelegenheiten. Die größte Chance in dieser Phase hatte der TSV Goldberg in Person von Maaß, als der Torwart seinen Kopfball abwehrte, allerdings hätte das Tor nicht gezählt, weil der Schiedsrichter auf Foul entschieden hatte. Mit diesem Zwischenstand von 1:1 ging in Halbzeitpause.*

*Die Hausherren kamen mit viel Schwung aus der Kabine und drängten auf den erneuten Führungstreffer. In der 47. Minute flankte Denny Stramm einen Freistoß, punktgenau auf dem Kopf von N. Pecat, der den Ball an die Latte köpfen konnte und anschließend klärte der TSV die Kugel aus der Gefahrenzone klären. In den folgenden Minuten machten die Faulenroster weiterhin Druck, ohne eine weitere Torchance erspielt zu haben. Nach einigen Minuten in der zweiten Hälfte konnten sich die Gäste aus der Druckphase des Gegners so langsam befreien. In der 51. Minute konnte ein Verteidiger eine Freistoßflanke von Martin Gralki nur unzureichend klären, Philip Golinski kam an den Ball, spielte den Ball in den Strafraum und Maaß brauchte nur noch den Fuß hinzuhalten, um den Führungstreffer zum 2:1 zu erzielen. Der Faulenroster SV ließ sich vom Gegentor nicht entmutigen und hatte einige Minuten später ihren nächsten Torabschluss, den Philipp Kusche zur Ecke abwehren konnte. Doch wenige Augenblicke später erzielte Maaß sein drittes Tor in diesem Spiel nach einer präzisen Flanke von Golinski und es stand 3:1 für die Goldberger. In dieser Phase des Spiels gab es Torchancen auf beiden Seiten. In der 58. Minute hatten die Hausherren eine Ecke, die Sandro Pecat zum Anschlusstreffer zum 2:3 ins Tor einköpfte und die Begegnung war wieder spannend. Trotz des Aufbäumens des Tabellenführers waren die Mildenitz-Kicker in der zweiten Halbzeit unter dem Strich die bessere Mannschaft. Nach gut 67 Minuten erzielte Golinski mit einem sehenswerten Freistoß das 4:2 für den TSV. Die Gastgeber gaben sich zu keinem Zeitpunkt des Spiels auf und versuchten noch einiges, um wenigstens einen Punkt zu retten, aber es sollte ihnen kein Tor mehr gelingen, obwohl sie noch einige gute Torabschlüsse hatten, die entweder Kusche oder seine Abwehrspieler klären konnten. Am Ende stand ein verdienter 4:2 Erfolg für den TSV Goldberg beim Tabellenführer Faulenroster SV zur Buche. Am nächsten Spieltag kommt der Tabellenzweite PSV Röbel-Müritz in die Mildenitz-Arena. Wenn die heutige Leistung bis ins nächste Spiel konserviert werden kann, steht einem Heimsieg nichts im Wege.*

*Alexander Rusch*

*TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Schröder, Erik Radewald, Stefan Wilke, Martin Gralki (C), Philip Stenzel, Steffen Maaß, Marc Werner, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Robert Oldenburg, Niklas Dietrich*

*Torfolge:*

*1:0 Danny Valeske 5. Min  
1:1 Steffen Maaß 14. Min  
1:2 Steffen Maaß 52. Min  
1:3 Steffen Maaß 56. Min  
2:3 Sandro Pecat 58. Min  
2:4 Phillip Golinski 68. Min*

## 5. Spieltag

TSV Goldberg - PSV Röbel/Müritz 1:4 (1:1)

### Schmerzhafte Niederlage des TSV Goldberg !

Von der Tabelle und den Ergebnissen der vorangegangenen Spieltage erwarteten die Zuschauer im Mildnitzstadion zu Recht ein Spitzenspiel. Die Gäste von der Müritz bisher unbespielt vom Gastgeber, allein darin bestand eine Spannungsquelle mehr.

Nach einer kurzen Abtastphase entsteht erstmals Torgefahr, als die Goldberger Innenverteidigung vertändelt, J. Knappe für den PSV knapp das Tor verfehlt (4.Min). Kurz darauf pariert P. Kusche gegen M. Rodi (6.Min). Die Gäste wirken robuster und zielstrebig in der taktischen Ausrichtung, der Gastgeber bemüht, ohne wirklich zu seinem eigenen Spiel zu finden, kontert auf eigenem Geläuf. A. Melzer hat die erste Möglichkeit für den TSV Goldberg auf dem Fuß. (14.Min), der folgende Freistoß verpufft. Die aktiviere Mannschaft aber wird belohnt, als M. Krolkowski zu viel Freiraum hat und mit einem sehenswerten Schuss aus 22m das 0:1 (21.Min) für den PSV erzielt. Der Gastgeber aber besinnt sich nach kurzer Zeit und steigert sich, P. Golinski mit sattem Fernschuss, haarscharf neben den Pfosten (26.min), A. Melzer mit einer guten Möglichkeit, vom PSV Keeper J. Gahlke pariert. Zumindest die Einstellung beim Gastgeber stimmt und wird belohnt. Der PSV bekommt den Ball vorm Strafraum nicht geklärt und es ist P. Golinski, der aus 19 m abzieht, der herrliche Schuss landet unhaltbar im rechten Eck, das 1:1 fast mit dem Pausenpfiff (44.Min).

Nach dem Seitenwechsel besteht also Hoffnung auf mehr greifbares, doch vorerst passt die Partie sich dem Spätsommer an, beide Team neutralisieren sich, Chancenarmut auf beiden Seiten. Beide Teams wechseln durch, bei den Rotblauen kommen N. Hülsewig und E. Wodrich für die angeschlagenen S. Maaß und M. Werner, doch es ändert sich nichts, die Gäste drehen wieder am Spielrhythmus, haben durch R. Lehmann zwei klare Chancen, aber Goldbergs Keeper P. Kusche pariert sehenswert. Die Gastgeber und Fans liebäugeln in der Schlussphase mit einem Remis, aber es kommt anders, denn der PSV will mehr. Sogar als ein Mitspieler nach Foul liegenbleibt, M. Krolkowski durchzieht und die TSV Abwehr zum 1:2 verlädt (77.Min). Die Rotblauen lethargisch ohne Gegenmittel, müssen aber noch mehr ertragen, denn der PSV erzielt in der 78. und 81. Minute noch zwei weitere Treffer durch F. Gaulke und J. Mehl. zum 1:4 Endstand. Der PSV Röbel/Müritz entführt die Punkte aus der Mildnitzstadt und ist nun Tabellenführer. Der TSV nach zuletzt toller Siegesserie am Neustart. Am Freitag geht es zum Flutlichtspiel beim SV Waren 09. Ist das Herzblut rot und blau, dann spielst du beim TSV!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Erik Radewald, Stefan Wilke, Martin Gralki (C), Philip Stenzel, Steffen Maaß, Marc Werner, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Nico Hülsewig, Alec Jasiak, Thomas Speidel

Torfolge:

0:1 Marco Krolkowski 21. Min

1:1	Phillip Golinski	41. Min
1:2	Marco Krolkowski	75. Min
1:3	Felix Gaulke	76. Min
1:4	Jonas Mehl	78. Min

## 7. Spieltag

*TSV Goldberg - Güstrower SC II 6:1 (4:0)*

### TSV Goldberg mit Torhunger zum Sieg !

*Am Ende dieser Partie stand ein klares Ergebnis zugunsten des TSV Goldberg und spiegelte die Chancenverwertung auch im Verhältnis eindeutig wieder. Die Gastgeber wollten nach zuletzt zwei Niederlagen zurück in die Erfolgsspur und dies sollte den Rotblauen gelingen.*

*Allerdings begann die Ansetzungspremiere der Tabellennachbarn eher mäßig und die Anfangsviertelstunde auf schwachem Niveau ohne Glanzpunkte. Dies änderte sich endlich, als sich A. Jasiak in der 20. Minute seinem Gegenspieler entzog und mit dem ersten Torschuss aus 20 m das 1:0 erzielte. Es war der Moment, der den Gastgeber in die Erfolgsspur brachte, denn in der Folge führten drei Chancen nacheinander zum Erfolg. Nach toller Vorarbeit von H. Grube schlenzte P. Stenzel den Ball überlegt über den Güstrower Keeper und erzielte das 2:0 (26. min). Wenig später traf H. Schröder nach abgefälschtem Schuss durch A. Melzer per Dropkick aus 18. m zum 3:0 (38. Minute). Der direkt folgende Angriff nach Anstoß führte zum 4:0 (40. Minute), als A. Melzer die gegnerische Abwehr und Keeper verlädt. Der erste Torschuss der Barlachstädter durch M. Staben in der 42. Minute war Beleg für die klare Chanceneffektivität zugunsten der Mildnitzstädter zur Halbzeit.*

*Nach dem Wechsel sollte sich dies kaum ändern. Der Güstrower SC II lag klar zurück, wollte aber nicht weiter unter die Räder kommen, selbst Akzente setzen. Es sollte ein Vorhaben von kurzer Dauer sein, als der auffällige M. Staben zwar mit sattem Innenpostenschuss das 4:1 (54. min) erzielte, der TSV Goldberg aber kurz darauf den Abstand wieder herstellte. Einen scharf von P. Golinski getretenen Freistoß kann F. Nack im GSC-Tor nicht festhalten, P. Stenzel staubte zum 5:1 (56. min) ab und krönte seine herausragende Leistung in diesem Spiel. Der TSV aber noch nicht zufrieden, drückte weiter auf die Offensivtube. Die Gäste im Angriff ohne Mittel gegen die klug geführte TSV Abwehr um Grube, Eisenbart und Krohn, in der eigenen Defensive unterlegen. Ausdruck dessen auch einen Nichttor, als A. Jasiak den Ball gegen den linken Pfosten setzte, dieser über den rechten Pfosten aber ins Seitenaus geklärt wurde. Es sollte die einzige hochkarätige Chance ohne Tor bleiben, denn die nächste führte zum Erfolg. A. Jasiak bediente nach Sololauf auf dem rechten Flügel perfekt A. Melzer, der in der 75. Minute den 6:1 Endstand erzielte.*

*Ersatztrainer S. Wilke brachte auf Seiten des TSV noch N. Dietrich, H. Wodrich und T. Speidel und konnte sich nach Abpfiff zurecht mit Team und Fans freuen. Der TSV Goldberg erreichte mit effektiver Chancenverwertung einen klaren und verdienten Heimsieg und belohnte sich mit dem vorerst 5. Platz in der Landesklasse.*

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Matti Krohn, Hannes Grube

(C), Hannes Schröder, Andreas Melzer, Philip Stenzel, Marc Werner, Alec Jasiak, Erik Radewald, Phillip Golinski, Hannes Wodrich, Niklas Dietrich, Thomas Speidel

### Torfolge:

1:0	Alec Jasiak	20. Min
2:0	Philip Stenzel	27. Min
3:0	Hannes Schröder	39. Min
4:0	Andreas Melzer	40. Min
4:1	Mathias Staben	55. Min
5:1	Philip Stenzel	61. Min
6:1	Andreas Melzer	75. Min

### 10. Spieltag

TSV Goldberg - Brüeler SV 5:3 (3:3)

#### TSV Goldberg Serie hält an!

Das Trendbarometer des TSV Goldberg bleibt aufsteigend und die Zuschauer freuten sich über ein torreiches Spiel, die Trainer sicher weniger. In einem turbulenten ersten Spielabschnitt fielen 6 Treffer. Wobei alle Bälle kurioserweise im langen Eck der Tore einschlugen . . Goldbergs Topscorer A. Melzer erzielte bereits in der 2.Minute mit seinem "rechten ' Fuß überlegt die 1:0 Führung für die Rotblauen, die aber die bisher unbespielten Gäste nach Ecke und Kopfball von D. Marx zum 1:1 in der 12. Minute ausglich . Es war eine umkämpfte Partie mit Vorteilen für die Gastgeber ohne großen spielerischen Glanz. Darüber konnte auch nicht die erneute Führung durch A. Jasiak im Gegenzug hinwegtäuschen, der aus 18m satt zum 2:1 vollendete (13.min).Leichtfertigkeit in der Goldberger Defensive gestattete dem agilen Gästekapitän H. Pöhle einen Schlenzer aus 21m zum 2:2 (26.min). Auch die erneute Führung durch den erneut überzeugenden E. Radewald in der 26.Minute zum 3:2 hatte kaum Bestand, weil erneut H. Pöhle kurz darauf (34.min) zum 3:3 trifft und die Goldberger Abwehr wiederholt narrt.

Der zweite Spielabschnitt nicht vom Winde verweht, aber nicht minder turbulent. Die Gäste kämpferisch ebenbürtig, der TSV hat das Spiel aber im Griff, ohne die große spieltaktische Linie, aber der besseren Durchschlagskraft. Als M. Werner mit unnachahmlichen Dropkick die Vorarbeit durch P. Stenzel aus 20m das Tor des Tages erzielt, geht der Gastgeber auf den 4.Sieg des TSV Goldberg in Folge. In der 80.Minute unterstreicht dies A. Jasiak, der nach Vorarbeit P. Kraatz den 5:3 Endstand herstellt. Wermutstropfen kurz darauf die Verletzung (ohne Einwirkung) der bis dahin überzeugenden Schiedsrichterin P. Schütz. Gute Genesung! Der TSV brachte das Spiel sicher ins Ziel und freute sich mit seiner Fanszene über den Ausbau der Erfolgsserie in der Landesklasse.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Andreas Melzer, Martin Gralki (C), Philip Stenzel, Steffen Maaß, Marc



Werner, Alec Jasiak, Erik Radewald, Kenneth Jasiak, Niklas Dietrich, Philipp Kraatz, Phillip Golinski

### Torfolge:

1:0	Andreas Melzer	6. Min
1:1	Hannes Pöhle	13. Min
2:0	Alec Jasiak	14. Min
2:2	Hannes Pöhle	23. Min
3:2	Erik Radewald	24. Min
3:3	Hannes Pöhle	34. Min
4:3	Marc Werner	74. Min
5:3	Alec Jasiak	82. Min

### 13. Spieltag

TSV Goldberg - Bölkower SV II 0:5 (0:1)

Bei herbstlich kühler Witterung und rutschigen Grün empfing der TSV die zweite Vertretung vom Bölkower SV!

Die ersten 20 Minuten waren von vielen Mittelfeldaktionen und Ungenauigkeiten auf beiden Seiten geprägt. Die erste Torannäherung war ein Kopfball von Steffen Maaß, welchen BSV-Schlussmann Steinbrink spektakulär über die Latte lenkte. Die Gäste versuchten über Standardsituationen zum Erfolg zu gelangen und hatten dabei Erfolg. Einen direkten Freistoß konnte Kusche noch klasse klären, aber beim Nachfassen nahm der Bölkower Angreifer die Berührung dankbar an und der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß – 0:1 Tobias Barachini. Bölkow im Laufe der ersten Hälfte mehr und mehr spielbestimmender. Sowohl Wichmann als auf Maaß hatten auf beiden Seiten nochmal eine gute Einschussmöglichkeit, welche aber die Tore verfehlten. Kurz vor der Pause nochmal Aufregung. Nach einen körperbetonten Einsatz entschied der Schiedsrichter wiederum auf Elfmeter für den BSV, aber diesmal war Kusche zweimal auf der Höhe und parierte sowohl den Strafstoß als auch den Nachschuss sensationell. Wer allerdings dachte, diese Aktion könnte der TSV als Initialzündung nutzen, wurde in der zweiten Hälfte mehr als enttäuscht. Spätestens nach dem 0:2 durch Brechlin ergab sich der Gastgeber in sein Schicksal. Bis auf ein Kopfball von Maaß und einen harmlosen Abschluss von Jasiak blieb das ansonsten so gefährliche Offensivspiel der Goldberger absolut verwaist. Die Bölkower hingegen nutzten die ihnen gebotenen Freiräume und schraubten das Ergebnis durch Tore von Michael Barachini und Nico Radtke auf 0:4 hoch. Mit dem 3. Strafstoß in dieser Partie in der Nachspielzeit stellten die Gäste den 0:5 Endstand her.

Die absolut überflüssige Gelb-Rote Karte für Marc Werner in der Schlussphase spiegelte dieses Spiel aus Goldberger Sicht absolut wieder. Ideenlosigkeit und Zweikampfschwäche prägten die 90 Minuten aus Gastgebersicht. Einzig Kusche im TSV-Gehäuse verhinderte mit tollen Paraden noch eine größere Heimpleite. Die Bölkower belohnten sich mit einer intakten und homogenen Mannschaftsleistung und feierten einen auch in dieser Höhe absolut verdienten Auswärtssieg im Mildnitz-Park. Für die Mildnitz-Kicker kann es jetzt nur heißen Mund abwischen

*und die letzten beiden Spiele in diesem Kalenderjahr gegen Topmannschaften couragierter zu gestalten.*

*Alexander Litzendorf*

*TSV Goldberg: Philipp Kusche (C), Mathias Eisenbarth, Erik Speer, Matti Krohn, Eric Kowalzek, Philip Stenzel, Steffen Maaß, Marc Werner, Alec Jasiak, Erik Radewald, Phillip Golinski, Henning Lehnert, Andreas Melzer, Philipp Kraatz, Erik Wodrich, Niklas Dietrich*

*Torfolge:*

*0:1 Tobias Barachini 25. Min*

*0:2 Mark-Andre Brechlin 52. Min*

*0:3 Tobias Barachini 65. Min*

*0:4 Nico Radtke 77. Min*

*0:5 Tobias Barachini 91. Min*

*20. Spieltag*

*TSV Goldberg - Faulenroster SV 3:1 (0:0)*

*Verdienter Sieg im Schneegestöber !*

*Am 20. Spieltag empfing der TSV Goldberg den Faulenroster SV. Die Goldberger gewannen unter dem Strich verdient mit 3:1. In der Nachspielzeit erzielte Philip Golinski das 3:1 und sicherte damit den Sieg, der noch einmal ins Wanken geriet.*

*Nachdem schon zwei Heimspiele des TSV Goldberg in der laufenden Rückrunde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden mussten, konnten die Mildenitz-Kicker endlich ihr erstes Heimspiel im Jahr 2018 bestreiten. In der Anfangsphase der Begegnung hatten die Gastgeber zwei Mal Glück nicht in Rückstand geraten zu sein. Bereits in der ersten Minute schoss der Faulenroster Stürmer knapp am Tor vorbei und nur einige Augenblicke später landete das Spielgerät an den Pfosten des Goldberger Gehäuses. Der TSV Goldberg hatte Schwierigkeiten ins Spiel zu finden und konnte sich kaum Torchancen erspielen. Wenn die Hausherren überhaupt mal gefährlich wurden, war es über Standardsituationen. Zum Beispiel ein Freistoß in der 20 Minute von Golinski, den der Torwart zur Ecke abwehrte. Die beste Chance aus dem Spiel heraus hatten die Hausherren in der 28. Minute, als Erik Wodrich den Ball aus den Mittelfeld genau in den Lauf von Alec´ Jasiak spielte, der den gut positionierten Melzer anspielte und er, Melzer den Ball knapp verfehlte. In der Folgezeit waren Chancen Mangelware und so war es nicht verwunderlich, dass es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause ging.*

*Zu Beginn der zweiten Hälfte ging der Regen, der zu Spielbeginn zu beobachten war, in Schnee über und das erschwerte die Bedingungen noch mehr als ohnehin schon. Der TSV Goldberg kam mit dem Wetterwechsel offensichtlich besser zurecht und das zeigte sich gleich in der 46. Spielminute, als Melzer einen Pass von Steffen Maaß verarbeitete und den Ball an die Latte schoss. Nur drei Minuten später erzielte Alec´ Jasiak den 1:0 Führungstreffer für die Goldberger nach guter Vorarbeit von Maaß. Die Goldberger waren jetzt auch spielbestimmend, ohne die ganz klaren Tormöglichkeiten zu haben. Wenn es mal schnell nach vorne ging, war*

der finale Pass zu ungenau. Nach gut 70 Minuten hatten die Gäste nach längerer Zeit wieder eine Torchance, die Goldbergs Torhüter Philipp Kusche mit einem Reflex vereitelte. 15 Minuten vor Beendigung des Spiels setzte sich Golinski gut auf der linken Angriffsseite durch, spielte den Ball zielgenau auf Melzer, der das 2:0 erzielen konnte und damit für die Vorentscheidung sorgte. Doch in der 80. Minute wurde es doch nochmal spannend, als Nico Pecat den Anschlusstreffer zum 2:1 für die Faulenroster mit einem Kopfball erzielte. Der Tabellenzweite hatte nun noch Hoffnung auf einen Punktgewinn, doch eine echte Torchance konnten sich die Gäste nicht mehr erarbeiten. In der Nachspielzeit umkurvte Golinski den Schlussmann und schob den Ball ins Tor zum 3:1 und das Spiel war entschieden. Der TSV Goldberg gewann letztendlich verdient mit 3:1 und ist nach dem zweiten Sieg in der Rückrunde wieder einigermaßen im Soll. Das angesetzte Nachholspiel am Ostermontag gegen Aufbau Sternberg musste aufgrund von heftigen Schneefällen abgesagt werden. Am kommenden Samstag wird die Mannschaft von Riccardo Lehnern beim PSV Röbel/Müritz antreten, sofern das Wetter es zulässt.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Andreas Melzer, Martin Gralki (C), Erik Speer, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Erik Radewald, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Nico Hülsewig, Philipp Kraatz, Hannes Schröder, Matthias Allenstein, Kenneth Jasiak

Torfolge:

1:0	Alec Jasiak	48. Min
2:0	Andreas Melzer	75. Min
2:1	Nico Pecat	81. Min
3:1	Phillip Golinski	90. Min

22. Spieltag

TSV Goldberg - SV Waren 0:2 (0:1)

Der TSV Goldberg erlitt die zweite Niederlage in Folge und hatte an diesem Spieltag wie auch beim SV Röbel vergangene Woche ebenso dem Team aus Waren wenig entgegen zu setzen. Die durchschnittliche torchancenarme Partie wurde bereits in der 15. Minute durch die Gäste entschieden, als Ersatzkeeper S. Rüdiger mit scharf getretenem Ball zum 0:1 überwunden wurde. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass es eine der wenigen klaren Möglichkeiten des Spiels bleiben sollte. Die Müritzer zielstrebig, engagierter, der Gastgeber bemüht, aber in keiner Phase wirklich überzeugend, im ersten Spielabschnitt ohne zählenswerte Offensivaktion mit Torgefahr. Das sollte sich im zweiten Spielabschnitt nicht ändern. In der 63. Minute das 0:2 für den SV Waren, der das Spiel verdient zu seinen Gunsten entschied. Dem Gastgeber gelang lediglich eine echte Torchance, als S. Maas mit Kopfball in der 80. Minute den gegnerischen Torbalken trifft. Nur ein kurzes Strohfeder ohne Funken, die Teamkraft an diesem Tag nicht ausreichend, zudem scheiden M.Eisenbarth und A. Melzer angeschlagen aus, es kamen H.Strosche und M.Lewerenz. Die Impulse aber bleiben bei den Gästen, jedoch parierte der Goldberger Keeper mehrfach sehenswert. Tore sind das Salz, welches dem TSV Goldberg in diesem Spiel fehlte und die dem SV Waren genügte, die Punkte mitzunehmen.

*Karsten Gutsche*

*TSV Goldberg: Sebastian Rüdiger, Mathias Eisenbarth, Matti Krohn, Eric Kowalzek, Andreas Melzer, Martin Gralki (C), Philip Stenzel, Steffen Maaß, Marc Werner, Alec Jasiak, Phillip Golinski, Hannes Schröder, Thomas Speidel, Marco Lewerenz, Hanno Strosche*

*Torfolge:*

*0:1 Philipp Bülow 25. Min*

*0:2 Marcel Sprenger 61. Min*

*24. Spieltag*

*TSV Goldberg - TuS Neukalen 1990 5:2 (3:1)*

*Ein Sieg am seidenen Faden !*

*Am 24. Spieltag gewann der TSV Goldberg mit 5:2 gegen die TuS Neukalen 1990. Das Ergebnis ist deutlicher als der Spielverlauf es aussagt. In der Nachspielzeit erzielten die Neukalener fast den Ausgleich zum 3:3, ehe Robert Oldenburg im Gegenzug das 4:2 und Marco Lewerenz kurze Zeit später das 5:2 erzielte.*

*Bereits in der 2. Spielminute erzielte Hannes Wodrich mit einem sehenswerten Distanzschuss aus etwa 20 Metern die 1:0 Führung für den TSV. In der Folgezeit tauchten die Gäste gefährlich vor dem Tor der Goldberger auf und dieses wurde durch zu kurze Rückpässe begünstigt, doch Goldbergs Torhüter Philipp Kusche war auf dem Posten und klärte den Ball aus der Gefahrenzone. Nach 18 Minuten erzielte Andreas Melzer mit einem Pfortentor das 2:0 für die Goldberger nach guter Vorarbeit von Phillip Golinski. Die Gastgeber nutzten 9 Minuten später auch die dritte klare Torchance in diesem Spiel zum 3:0, als Marc Werner aus halbrechter Position einen Ball in den Strafraum flankte und Steffen Maaß am langen Pfosten das Spielgerät in die Maschen drückte. So gut, wie die Hausherren die Tormöglichkeiten nutzten, so anfällig waren sie in der Hintermannschaft. Nach einem erneuten individuellen Fehler eines Goldberger Verteidigers konnte Erik Wodrich für seinen bereits geschlagenen Torhüter den Ball vor der Linie klären. Knapp 5 Minuten vor dem Halbzeitpfiff nutzte die TuS Neukalen eine weitere Unachtsamkeit der Mildnitz-Abwehr und erzielte durch Ralf Ludwigs das 1:3 aus Gästesicht und mit diesem Spielstand gingen beide Mannschaften in die Kabine.*

*Das Tor gab den Neukalenern neue Hoffnung, doch noch etwas zählbares mitzunehmen. Knapp 5 Minuten nach Wiederbeginn hatte Ludwigs die erste Chance in der zweiten Halbzeit, als sein Schuss von der Strafraumgrenze haarscharf über die Latte ging. Die Gäste blieben weiter am Drücker und hatten einige Minuten später weitere gefährliche Strafraumszenen. In der einen Situation klärte H. Wodrich mit einer fairen Grätsche in höchster Not und in einer anderen schoss ein Neukalener Angreifer freistehend über den Kasten. In der 60. Minute belohnte Marian Schuster die TuS Neukalen für ihre Angriffsbemühungen und erzielte den Anschlusstreffer zum 3:2. Der Torschütze ließ dem Goldberger Schlussmann keine Abwehrchance und nun wurde es nochmal spannend. Nun wurde der TSV Goldberg*

wieder aktiver und hatte gut fünf Minuten nach dem Anschlusstor zwei hintereinander folgende Chancen, doch Melzer und Hannes Schröder setzten ihre Kopfbälle am Tor vorbei. Mitte des zweiten Spielabschnittes wurden die Strafraumaktionen rarer und die Spannung des Spiels fiel etwas ab. Die Schlussphase des Spiels hatte es in sich, als die Gäste wieder stärker wurden und sich noch die eine oder andere Großchance erspielten, um noch wenigstens mit einem Unentschieden nach Hause zu fahren. In der 89. Minute scheiterte Ludwigs freistehend am glänzend haltenden Kusche und der Goldberger Torwart bewahrte die 3:2 Führung. Wenige Augenblicke später lief bereits die Nachspielzeit und die Gäste brachten nochmal eine Flanke in den gegnerischen Strafraum, die Kusche mit einer Hand gerade so vor dem abschlussbereiten Stürmer klären konnte und im Gegenzug fiel das 4:2 nachdem der Torwart den Schuss von Melzer nur abprallen konnte und Oldenburg nur noch den Fuß hinhalten musste, um das Tor zu schießen. Nur kurze Zeit danach setzte Lewerenz mit seinem 5:2 den Deckel auf die Begegnung, nach präziser Vorlage von Alec´ Jasiak. Am Ende des Spiels war es ein Arbeitssieg der Goldberger, obwohl die Mannschaft um Riccardo Lehnerts schon souverän mit 3:0 führte. Die nächsten beiden Gegner für den TSV Goldberg heißen Aufbau Sternberg und MSV Groß Plasten.

Alexander Rusch

## 28. Spieltag

TSV Goldberg - SFV Nossentiner Hütte 4:2 (1:0)

Philipp Kraatz erzielt Dreierpack und lässt die Mildnitzstadt jubeln !

Am 28. Spieltag der Landesklasse III gewann der TSV Goldberg mit 4:2 gegen den SFV Nossentiner Hütte. Der gefeierte Spieler auf dem Platz war Philipp Kraatz, der seinen ersten Dreierpack für die Goldberger schnürte und entschied die Begegnung fast schon im Alleingang.

Die Gastgeber hatten die erste große Chance im Spiel, als Phillip Golinski mit einem Freistoß aus halblinker Position den Torwart zu einer starken Abwehraktion zur Ecke zwang. Wenige Minuten später hatten die Gäste ihre ersten Tormöglichkeiten, aber die Abschlüsse verfehlten das Tor um einige Meter. Die Nossentiner Hütter waren insgesamt die aktivere Mannschaft in der Anfangsphase und hatten weitere Torgelegenheiten, die Goldbergs Torwart Philipp Kusche glänzend vereiteln konnte. In der 19. Minute erzielte Andreas Melzer das 1:0 Führungstor für die Hausherren nach guter Vorarbeit von Matti Krohn. Der SFV Nossentiner Hütte hatte im Großen und Ganzen mehr Zug zum gegnerischen Tor, ohne sehr viele klare Chancen herausgespielt zu haben. Ab Mitte der 1. Halbzeit neutralisierten sich beide Vereine zunehmend und so war es nicht verwunderlich, dass bis zur Pause keine weiteren Tore fielen und es mit dem 1:0 in die Kabine ging.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes wurden die Gäste wieder deutlich stärker und hatten die eine oder andere Abschlussgelegenheit, allerdings verfehlten sie das Gehäuse deutlich. Während die Hütter ihre Torchancen nicht konsequent ausspielen konnten, nutzten die Goldberger ihre erste Gelegenheit der zweiten Spielhälfte zu einem Tor, das Kraatz erzielte, als Robert Oldenburg unfreiwillig von einem Spieler des SFV bedient wurde, der noch am Torwart scheiterte. Der Ball war noch heiß und Alec´ Jasiak setzte einen Nachschuss an, der noch von der Verteidigung abgeblockt wurde, doch die Hintermannschaft bekam den Ball nicht aus der Gefahrenzone und so gelang das Spielgerät wieder zu

Oldenburg, der den freistehenden Kraatz sah, ihn anspielte, sodass er den Ball nur noch einschieben brauchte und es stand 2:0 nach 54. Minuten. Nur sechs Minuten später fiel das 3:0 für die Hausherren als Kraatz erneut zuschlug und mit einem Flugkopfball an der Grasnarbe den Ball sehenswert unten rechts im Tor platzierte nach Melzer ihm den Ball punktgenau auflegte. Knapp eine Minute nach dem 3:0 hatten die Gäste eine Kopfballchance, die Kusche im Goldberger Tor klasse abwehren konnte. In der 66. Minute erhielten der SFV Nossentiner Hütte einen Elfmeter zu gesprochen, als Kusche den Gegenspieler mit den Händen traf, im Versuch die Kugel abzuwehren. Diesen Strafstoß verwandelte Johannes Köhler mit etwas Glück ins Tor und es stand nur noch 3:1 für den TSV Goldberg. 12 Minuten später stellten die Mildenitzer ihren Drei Tore Vorsprung wieder her, als A. Jasiak den Ball kurz vor dem Strafraum zu Kraatz passte, der sich gegen den Verteidiger durchsetzte und den Ball gekonnt ins lange rechte Eck zum 4:1 einschob. Nach 85 Minuten zeigte der Schiedsrichter einem Spieler des SFV wegen einer Notbremse an A. Jasiak die rote Karte. Ab dem Zeitpunkt, als das 4:1 fiel, war das Spiel zwar entschieden, doch die Gäste steckten nicht auf. In der Nachspielzeit erzielte Johannes Köhler den Endstand zum 4:2 mit einem Schuss, der genau im oberen Knick im Tor einschlug. Der TSV Goldberg gewann verdient mit 4:2, weil sie ihre Möglichkeiten sehr gut ausnutzen konnten und die Einstellung stimmte. Die Goldberger haben jetzt noch zwei Heimspiele und haben die Chance aus einer insgesamt guten Saison noch eine sehr gute zu machen. Am kommenden Sonntag kommt der Tabellenführer Laager SV in die Mildenitzarena.

Alexander Rusch

## 29. Spieltag

TSV Goldberg - Laager SV 03 1:4 (0:2)

### Verdienter Sieg des Laager SV in Goldberg !

Am 29. Spieltag verlor der TSV Goldberg mit 1:4 gegen den Tabellenführer Laager SV und rutschte auf den 7. Tabellenplatz ab. Am kommenden Samstag kommt der TSV Einheit Tessin in den Mildenitzpark zum letzten Spieltag dieser laufenden Saison. Der Cheftrainer, Riccardo Lehnert, musste auf einige Stammkräfte verzichten so zum Beispiel auf seinen Torwart Philipp Kusche, der eine Oberschenkelverletzung auskurieren musste. Marcel Köhn stand aushilfsweise im Goldberger Tor, der normalerweise als Feldspieler bei der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommt.

In den ersten 10 Minuten neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld, wobei die Gäste den etwas höheren Drang hatten in Richtung gegnerisches Tor zu spielen. Nach einer knappen Viertelstunde bekam Köhn zum ersten Mal Arbeit, als er einen Flachschuss aus etwa 16 Metern zur Ecke abwehrte. Die Gastgeber hielten in dieser Phase des Spiels gut dagegen und hatten einige Gelegenheiten, bei denen die Abwehrspieler des Laager SV Torschüsse aus verheißungsvollen Positionen im Keim erstickten. Der Tabellenführer hatte in den ersten 20 Minuten weitere Torabschlüsse, die das Tor um einige Meter verfehlten. In der 25. Spielminute gingen die Laager mit 1:0 durch Ronny Klein in Führung, als Kenneth Jasiak einen verunglückten Rückpass genau in die Füße des Torschützen spielte und so hatte er leichtes Spiel, das Tor zu erzielen. In der 37. Minute bekam der Laager SV einen Foulelfmeter zugesprochen, bei dem Tim Renzsch Köhn im Tor keine Chance ließ den Ball abzuwehren und es stand 0:2. Kurz vor der Pause konnte Köhn der Mildenitzer eine Großchance vereiteln, als ein Stürmer allein vor ihm aufgetaucht war. Mit diesem 0:2 ging es in die Halbzeitpause.

*Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes fasten die Hausherren mehr Mut und spielten gefällig nach vorne. Wenige Minuten waren nach dem Seitenwechsel gespielt, als Alec ´ Jasiak einen Schuss innerhalb des Strafraumes abfeuerte, der das Tor einen guten Meter verfehlte. Durch diesen Angriff der Goldberger schöpfte man im Lager des TSV Goldberg zunächst mehr Mut, noch etwas mitnehmen zu können. Nach 54 Minuten wurden die Hoffnungen je zerstört, als Willi Habel nach guter Vorlage von Christian Klein das 0:3 erzielte. Jetzt wurde es ganz schwer für die Goldberger. Zehn Minuten später verhinderte Erik Wodrich mit einer klasse Grätsche ein weiteres Gegentor. Der TSV Goldberg hatte spielerisch kaum noch etwas entgegenzusetzen. Gute 15 Minuten vor dem Spielende erzielten die Gäste das 0:4 durch Matthias Schmechel. Nach etwa 80 Minuten hatten die Gastgeber nach längerer Zeit wieder eine Torannäherung, als der eingewechselte Hans Winter einen Ball weit über das Tor schoss. Vier Minuten vor dem Spielende bekamen die Hausherren auch einen Foulelfmeter zugesprochen, den Alec ´ Jasiak zunächst verschoss, doch der Abpraller des Torwartes nutzte Winter und schoss das Tor zum 1:4. Diesen Ehrentreffer hatte sich der TSV verdient, weil sie kämpferisch gut eingestellt waren. Der Laager SV nutzte sämtliche Torgelegenheiten in der zweiten Halbzeit und gewann verdient mit 4:1.*

*Alexander Rusch*

### *30. Spieltag*

*TSV Goldberg - TSV Einheit Tessin 1863 5:0 (2:0)*

#### *5:0 Kantersieg am letzten Spieltag in der Mildenitzarena !*

*Am letzten Spiel der Landesklasse III schickte der TSV Goldberg den TSV Einheit Tessin mit einem satten 5:0 nach Hause. Mit diesem Sieg beendete die Mannschaft um Trainer Riccardo Lehnerns die Saison auf den sechsten Tabellenplatz und kann auf eine gute Spielzeit zurückblicken. Unter den Torschützen reihte sich auch Martin Gralki ein, der in der Zukunft etwas kürzer treten wird.*

*In der 9. Minute gingen die Goldberger mit 1:0 in Führung, als Erik Speer auf der linken Angriffsseite einen guten Pass spielte zu den freistehenden Alec ´ Jasiak, der den Ball ins lange Eck versenkte. In den folgenden Minuten näherten sich die Gäste etwas mehr dem gegnerischen Tor an, als es 3 verschiedene Foulsituationen im Strafraum gab, bei denen die Tessiner jeweils einen Elfmeter haben wollten, doch die Schiedsrichterin ließ weiter spielen. Echte Torchancen waren in der ersten Spielhälfte Mangelware. Erst knapp 10 Minuten vor der Halbzeitpause gab wieder eine klare Torchance, als Erik Radewald mit einem Pass Alec ´ Jasiak bediente, der sich gut frei lief, doch sein Torschuss parierte der Schlussmann mit einer glänzenden Fußabwehr. Nach 39 Minuten erzielte Philipp Kraatz das 2:0 für den TSV Goldberg nach guter Vorarbeit von Nico Hülsewig. Wenige Minuten später konnte die Hintermannschaft der Tessiner nicht konsequent klären, so dass Phillip Golinski zum Torabschluss kam, der an den Pfosten prallte. Es blieb beim 2:0 nach den ersten 45 Minuten.*

*Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gästespieler aus Tessin besser aus der Kabine und spielten nach vorne, und hatten nach wenigen Minuten ihre erste Chance, als Goldbergs Torwart Philipp Kusche schon geschlagen war und Erik Wodrich vor der Torlinie retten konnte. Die Goldberger brauchten bis zur 66. Spielminute, um sich wieder eine Chance zu erarbeiten, die hervorragend von Golinski genutzt wurde, als ihm Hannes Wodrich punktgenau den Ball in den Fuß*

*spielte und er Golinski die Kugel unter die Latte ins Tor knallte zum 3:0. Der TSV Einheit Tessin schien geschlagen, gab sich aber nicht auf und hatten weitere Möglichkeiten zum Beispiel einen Torschuss, den Kusche sehr gut zur Ecke abwehrte und einen Schuss, der knapp vorbei ging. In der Schlussphase zogen die Hausherren noch einmal an und erzielten das 4:0 nach herrlichem Kombinationsspiel zwischen Andreas Melzer, Alec´ Jasiak und Kraatz, der den Angriff mit einem Tor abschloss (87.) In der Nachspielzeit bekamen die Goldberger einen Foulelfmeter, den Gralki platziert in die linke Ecke in die Maschen setzte und damit den Endstand von 5:0 erzielte. Auch am heutigen Tag nutzten die Gastgeber sehr stark ihre Torchancen und konnten völlig verdient das Spiel für sich entscheiden. In der neuen Saison, die im August wieder beginnt, möchte der TSV Goldberg an die guten Leistungen der abgelaufenen Saison anknüpfen.*

*Alexander Rusch*